

## „Aldemag“, Allgemeine Deutsche Margarine-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Lichtenberg, Herzbergstraße 55—57.

**Vorstand:** Carl Maria Santkin, Carl Oeste.

**Prokurist:** Heinrich Müller.

**Aufsichtsrat:** Dir. Walter Pelz, Arzt Dr. Willy Croner, Rechtsanw. Dr. Alfred Platz, Berlin.

**Gegründet:** 14./7. 1928; eingetragen 25./7. 1928.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Margarine und sämtlichen anderen Erzeugnissen der Speisefett- und Speiseölindustrie

**Kapital:** 350 000 RM in 350 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM. übn. von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 5./7. 1929 beschloß Erhö. des A.-K. um 250 000 RM durch Ausgabe von Aktien zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Beteilig. 200 000, Forderungen an abhängige und Konzernfirmen 190 277, andere Bankguthaben 60 646, Posten zur Rechnungsabgrenzung 7500 RM. — Passiva: A.-K. 350 000, gesetzliche Reserven 24 000, Posten zur Rechnungsabgrenzung 49 213, Gewinnvortrag 3280, Gewinn 1932 31 330 RM. Sa. 458 423 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Reingewinn 35 210 RM. — Kredit: Gewinnvortrag 3280, Gewinn aus Beteiligungen 31 330 RM. Sa. 35 210 RM.

**Dividenden 1928—1932:** 0, 8, 10, 8, 8 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Commerz- u. Privat-Bank A.-G.

## Bardinet Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Krausenstraße 72.

**Vorstand:** Dr. Herm. Rückert.

**Aufsichtsrat:** Richard Menberger, Wilh. Brandt, Fritz Eger.

**Gegründet:** 14./5. 1923; eingetr. 3./7. 1923.

**Zweck:** Erzeugung und Vertrieb von Likören, anderen alkoholhaltigen Getränken u. Fruchtsäften unter Fortführung des bisher unter der Firma Bardinet Ges. m. b. H. betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts. 1929/30 Aufnahme der Weinbrennerei.

**Kapital:** 450 000 RM in 850 Aktien zu 500 RM, 240 zu 100 RM und 50 zu 20 RM.

Urspr. 30 Mill. M in 4000 Aktien zu 5000 M u. 10 000 Aktien zu 1000 M, übn. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 29./12. 1924 beschloß Umstell. von 30 Mill. M auf 900 000 RM in 1700 Aktien zu 500 RM, 480 zu 100 RM u. 100 zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 19./11. 1928 Herabsetz. des A.-K. zwecks Sanierung auf 450 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 2 : 1.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 28./3.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 590 000, Maschinen 1, Brennerei 17 990, Inventar 1789, Fuhrpark 1, Fastagen 1, Marken und Rezepte 1, Waren 118 761, Debitoren 130 390, Kasse, Wechsel, Postscheck 4673, Policenkonto 57, Verlustvortrag 26 488, Verlust 49 127. — Passiva: A.-K. 450 000, R.-F. 45 000, Hyp. 269 300, Kreditoren 174 919. Sa. 939 219 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 156 106, Abschreib. 20 681. — Kredit: Bruttogewinn 127 660, Verlust 49 127. Sa. 176 787 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Cervusa Kakao- und Schokoladen-Fabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Friedrich-Ebert-Straße 7.

**Vorstand:** Ernst Salmony.

**Aufsichtsrat:** Ing. Dir. Salo Koplowitz, Berlin-Charlottenburg; Chemiker Dr. Herm. Lüthje, Berlin-Wilmersdorf; Fritz Gille, Mannheim.

Infolge Mehrheitsbeschlusses in der G.-V. vom 30./11. 1928 findet eine Umstellung des Betriebes statt, unter stiller Ligu. der A.-G. und Ueberleitung der Fabrikation als Eigenbetrieb an den früheren Direktor Alfred Hirsch. Die Abwicklung der Geschäfte der A.-G. erfolgt in normaler Weise, da die Kreditoren durch Waren und Debitoren mehrfach überdeckt sind. Die Herstellung der Cervusaerzeugnisse erfolgt alsdann in unveränderter Form durch den früheren Direktor Alfred Hirsch.

**Gegründet:** 26./3. 1922; eingetr. 27./8. 1922.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Kakao, Schokoladen, Pralinen und Zuckerwaren aller Art, insbesondere die Uebernahme und Fortführung des bisher von dem Kaufmann Alfred Hirsch unter der Firma Alfred Hirsch in Berlin, Grüner Weg 6, betriebenen Fabrikunternehmens.

**Kapital:** 20 000 RM in 200 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 3 Mill. M, erhöht 1922 um 3 Mill. M, 1923 um 7 Mill. M. Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 wurde das A.-K.

von 13 Mill. M auf 305 000 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 21./11. 1925 Erhö. um 200 000 RM in 2000 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 27./5. 1927 Herabsetz. des A.-K. um 305 000 RM auf 200 000 RM durch Einzieh. der 300 000 RM St.-Akt. und der 5000 RM Vorz.-Akt., die sämtlich der Ges. unentgeltlich zur Verfüg. gestellt wurden. Die G.-V. v. 10./3. 1930 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 180 000 RM zur Beseitig. der Unterbilanz durch Ermäßigung des Nennbetrages einer jeden Aktie von 1000 RM auf 100 RM.

**Großaktionär:** Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Firma Jacob Feitel in Mannheim.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse und Postscheck 12, Grundstück 246 243, Maschinen und Fabrikinventar 10 000, Beteilig. 1, Kontokorrent 3992. — Passiva: Kreditor 72 009, Hyp. 168 139, A.-K. 20 000. Sa. 260 148 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 16 069, Handl.-Unkosten 3022, Zs. 3958, Maschinenabschreib. 51 154. — Kredit: Steuer 1886, Hauskonto 2799, Kreditorverlust 69 518. Sa. 74 203 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Galak“ Milcherzeugnisse Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin W 57, Bülowstraße 56.

**Vorstand:** C. A. Lützel, F. Ollesch.

**Prokurist:** Wilhelm Michaelis.

**Aufsichtsrat:** Dr. Walther Preiswerk, La Tour-de-Peilz (Schweiz); Otto Wienke, Gustav Klotz, Berlin.

**Gegründet:** 3./9. 1927; eingetragen 11./2. 1928.

**Zweck:** Herstellung und Verkauf von kondensierter Milch und anderen Milchprodukten, von Kindernährmitteln, Krankenkost und diätetischen Erzeugnis-